

## Das Beratungskonzept der Regenbogenschule

Für eine erfolgreiche schulische Bildungs- und Erziehungsarbeit ist es notwendig mit außerschulischen Institutionen zusammenzuarbeiten.

Im Folgenden benennen wir unsere Kooperationspartner/innen:

### Schulpsychologin im SSA

Es findet eine Beratung der Lehrkraft bezüglich einer Problemstellung eines Schulkindes statt.

### Beratungs- und Förderzentren

Beratung und präventive Maßnahmen finden in der Kooperation mit dem „BFZ Baunsbergschule, durch Überregionale Beratungs- und Förderzentren und durch die ambulante Sprachheilförderung sowie die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt statt. Die Kooperation ist durch Formalien geregelt. Die diesbezüglichen Unterlagen befinden sich in entsprechenden Ordnern im Lehrerzimmer. Es finden Beratungen für die Lehrkraft und Vorstellungen von Kindern, auch mit Hospitationen im Unterricht statt. Die Kolleginnen und Kollegen der Beratungs- und Förderzentren führen eine entsprechende Diagnostik durch und beraten anschließend Eltern und Kolleginnen und Kollegen.

### Gesundheitsamt Kassel

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes bieten die jährliche Zahnkontrolle für alle Kinder an. Die Schuleingangsuntersuchung für Einschulungskinder wird in der Regenbogenschule durchgeführt. In allen gesundheitsbezogenen Fragestellungen berät das Gesundheitsamt Kassel.

### Jugendamt Kassel

Das Jugendamt Kassel ist unser Ansprechpartner bei sozialen und erzieherischen Fragestellungen und bei der Beantragungen und Genehmigung von Schulassistenzen.

### Sprachvorlaufkurs

Im Schuljahr 2017 / 2018 werden 21 Kinder im Vorlaufkurs unterrichtet und damit auf den erfolgreichen Start in der Schule vorbereitet (Fit für die Schule).

### Zusammenarbeit mit dem Hort im Angebot „Pakt für den Nachmittag

In unmittelbarer Nähe zur Schule befindet sich ein Hort in Trägerschaft des ASB, der von Kindern besucht werden kann, deren Eltern berufstätig sind. Mit den Erzieherinnen werden Gespräche geführt, die den Lern- und Entwicklungsstand der Kinder betreffen. Es findet außerdem eine Zusammenarbeit im Rahmen der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes 0-10 im Projekt „KISCHU (Kindertagesstätte-Schule)“ statt.

### Kirchen

Der ökumenische Einschulungsgottesdienst findet in Kooperation mit der evangelischen und der katholischen Kirche statt. Die evangelische Kirche und die katholische Kirche bieten Veranstaltungen für Schulklassen und Religionsgruppen an (nach Absprache). Die Gemeindefereferentin erteilt den kath. Religionsunterricht in der Schule. Die Pfarrerin der evangelischen Kirche übernimmt Religionsunterricht (ev.).

### Außerschulische Lernangebote

Außerschulisch werden einige Kinder von der Lernhilfegruppe Memory oder der Lernwiese Kaufungen betreut.

Ein weiteres Förderangebot besteht durch den Johanneshof in Baunatal-Kirchbauna. Kinder, die diese Einrichtung besuchen nutzen einen Fahrdienst.

### Kooperation mit Kindertagesstätten

#### Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans 0-10:

Vor der Aufnahme neuer Schulanfänger/innen nimmt unsere Schule mit allen Lohfeldener Kindertagesstätten Kontakt auf (Austauschgespräche). Die zukünftigen Schulanfänger und Schulanfängerinnen besuchen mit ihren Erzieherinnen die Schule und den Unterricht in der Schule (KISCHU: Gemeinsame Projekte Kindertagesstätte-Schule).

Die Regenbogenschule nahm an der Erprobung des Bildungs- und Erziehungsplans von 0 bis 10 teil (gemeinsam mit allen Kindertagesstätten in Lohfelden und der Grundschule Vollmarshausen im Schuljahr 2005/ 2006).

Daraus ist eine intensive Zusammenarbeit entstanden, die folgende Schwerpunkte beinhaltet:

- Bildung von „Minitandems“ (je eine Erzieherin / Lehrkraft arbeiten gemeinsam)
- gemeinsame Projekte Kindergarten
- verstärkte Zusammenarbeit in Bezug auf die Übergänge Kindergarten-Schule
- Absprachen hinsichtlich gezielter Förderung von Kindern vor der Einschulung

Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird fortgeführt. Es finden gemeinsame Sitzungen mit Erzieherinnen, Lehrkräften und der Gemeinde Lohfelden statt (ehemalige Steuerungsgruppe im Rahmen der Erprobung des BEP).

### Kooperation mit der Söhreschule und den Grundschulen im Verbund

In regelmäßigen Abständen finden Sitzungen der Leitungen der Grundschulen im Verbund mit der weiterführenden Schule statt. Es werden gemeinsame Veranstaltungen geplant und Absprachen zu unterrichtlichen Aspekten getroffen.

Im Übergangsverfahren aus der Klasse 4 in die Klasse 5 gibt es mehrere Sitzungen der beteiligten Lehrkräfte um den Übergang für die Kinder zu optimieren.

### Kooperation mit Sport-Vereinen

Es werden Kooperationsprojekte mit dem ortsansässigen Lohfeldener Sportvereinen umgesetzt (z.B.: Schach-AG, Tanz-AG, Badminton-AG).

### Der Förderverein 1-2-3-4-Kids e.V.

Der Förderverein der Regenbogenschule unterstützt die pädagogische Arbeit der Schule und organisiert viele Veranstaltungen, die das schulische Leben bereichern. Der Sponsorenlauf, der seit dem Schuljahr 2010/11 durchgeführt wird, ist jedes Jahr ein großer Erfolg.

## Gemeinde Lohfelden

Die Gemeinde unterstützt die Arbeit in der Schule engagiert. Besonders hervorzuheben sind finanzielle Aufwendungen für Anschaffungen für den Sportbereich. Die installierte Kooperation zwischen Schule und Kindertagesstätten (KiSchu) wird durch die Gremien der Gemeinde begleitet.

## Kooperation mit den Eltern

Die Elternmitarbeit findet sich in vielen Bereichen. Eltern engagieren sich in klassenbezogenen Aktivitäten, sie nehmen ihr Mitspracherecht im Schulelternbeirat oder in der Schulkonferenz wahr und sie gestalten das schulische Leben in Arbeitsgruppen mit.

- Mitarbeit in AGs
- Hilfe beim Sport und Schwimmen
- Hilfe bei Klassenrenovierungen
- Aktionen wie Backen, Basteln und Kochen
- Unterstützung bei Wandertagen und Klassenfahrten
- Mitgestaltung von Schul- und Klassenfesten
- Hilfe bei Bundesjugendspielen
- Betrieb der Schülerbücherei (donnerstags 8:00 bis 11.30 Uhr)
- Tätigkeiten in den einzelnen Klassen (z.B. Leseeltern)
- Unterstützung bei Projekten

## Lernpaten

In Zusammenarbeit mit Förderverein der Schule werden Lernpatenschaften mit ehrenamtlich arbeitenden Menschen der Gemeinde Lohfelden und der Schule durchgeführt. Die Lernpaten fördern in enger Absprache mit den Klassenlehrkräften die Kinder in umfassenden Bereichen (Einzelförderung, Hausaufgabenbetreuung, Lesepatenschaften). Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Absprachen mit den Lehrkräften.

## In eigener Sache:

Die gesundheitsfördernde Schule (Gesundheitsmanagement)

Die schulinterne Projektgruppe „Schule und Gesundheit“ berät Eltern und Kolleginnen und Kollegen bei Fragestellungen in den Bereichen „Bewegung und Wahrnehmung/Entspannung“, „Gesunde Ernährung und Verbraucherbildung“, Sucht- und Gewaltprävention“ und Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung“

Der Projektgruppe gehören an:

Frau Eckhardt, Frau Kreß, Frau Müller, Frau Waldert

## Innerschulische Beratungskompetenz: Zuständigkeiten

Im Kollegium der Regenbogenschule gibt es verschiedene Zuständigkeiten. Die Kolleginnen und Kollegen stehen für Sachfragen und organisatorische Aspekte zur Verfügung:

Frau Asmuth:	Fachberatung Lernwerkstatt Natur / Technik
Herr Baierl:	Fachbereich Sport
Frau Blackert:	Fachbereich Mathematik
Frau Bender	Angebote im Ganztag/Sprachförderung
Frau Döhr:	Sprachförderung
Frau Eckhardt:	Fachberatung Mathematik / AG „Schule und Gesundheit“

Frau Engelhard:	Projekt: Spielen macht Schule
Frau Fleck	Soziales Lernen
Frau Gassmann-Ochs:	Schwerpunkt Musik/Sport/Sachunterricht
Frau Henkel:	Sprachförderung
Frau Kilinski:	IT-Beauftragte / Medienberatung / Kollegiale Fallberatung
Frau Koch:	Ganztag
Frau Kreß:	AG „Schule und Gesundheit“, Kooperation mit den KiTas
Frau Livelli:	Fachberatung Musik
Frau Motzkus-Gier:	Fachberatung Kunst
Frau Müller:	AG „Schule und Gesundheit“
Frau Neurath:	Lernwerkstatt Mathematik
Frau Oberst-Berghaus:	Fachberatung Kunst
Frau Paar:	Fachberatung Sachunterricht und Lernwerkstattarbeit Förderung leistungsstarker Kinder
Frau Riegel	Schule und Gesundheit
Frau Schubert:	Beratung „Entspannungsangebot“
Frau Tegethoff:	Sprachförderung, Mathematik
Frau Wagner:	Koordinatorin „AG Medien“